

# TrendTalk

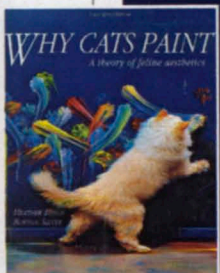
Vier Pfoten und ein geschnurrtes Halleluja: Am 8. August feiert der **WELTKATZENTAG** zahme und wilde Artgenossen

FOTOS: DEED, ULLSTEIN, PR (4)



## Auch Katzen haben ihr Marihuana...

Wie kein Zweiter kennt **AKIF PIRINCCI** das Seelenleben seiner Lieblingstiere. Mit **GALA** plauderte er über deren Intelligenz und heimliche Gelüste



**DAS BUCH**  
Klassiker für Katzenarren: „Why Cats Paint“ von Heather Busch und Burton Silver (Ten Speed Press, 96 S., 14,50 Euro)



**DAS HEIM** Dank der edlen Rondo-Stand-Edition schaut kein Luxus-kätzchen mehr in die Röhre ([www.cat-interiors.de](http://www.cat-interiors.de), Preis auf Anfrage)



**DIE KUNST**  
70 Katzenbilder des Expressionisten Ernst Ludwig Kirchner kann man bis 14. Oktober in Davos bewundern ([www.kirchnermuseum.ch](http://www.kirchnermuseum.ch))

**S** einem Roman-Kater Francis (oben eine Szene aus der Verfilmung des Buchs „Felidae“) hat es Akif Pirincci zu verdanken, dass er seiner eigenen Katze heute feinstes italienisches Edelfutter kredenzen kann. Francis machte seinen Schöpfer berühmt und reich. Im mittlerweile sechsten Roman spinnt Pirincci die Geschichte um den tierisch cleveren Detektiv weiter.

**Francis ist extrem gewitzt. Sind Katzen tatsächlich so intelligent?**

Ja. Hauskatzen wie Francis sind sogar noch schlauer als ihre wilden Artgenossen. Sie müssen sich schließlich an eine fremde Art anpassen, an den Menschen. Dadurch wächst die Intelligenz.

**Sie haben selbst eine Katze. Was stellt Paula Schlaues an?**

Gar nichts mehr. Paula ist 14 Jahre alt, also eine alte Dame, und sie genießt ihre Rente. Meistens schläft sie. Wenn sie aufwacht, will sie sofort etwas zu fressen.

**Sie wohnen alleine mit Paula, Ihre Frau lebt in einem anderen Haus. Sind Katzendamen die besseren Mitbewohnerinnen?**

Das würde ich so nicht sagen. Paula nervt mich morgens auch immer. Sie beißt mich mit Vorliebe ins Ohr, damit ich ihr Futter gebe. Mittlerweile ist es mir jedoch gelungen, ihr eine spätere

Frühstückszeit anzugewöhnen, nachdem ich jahrelang um sechs Uhr morgens für sie aufgestanden bin. Irgendwann habe ich das Gekreische einfach ignoriert und ihr erst Punkt neun Uhr etwas gegeben. Seitdem herrscht wieder Friede zwischen uns.

**In Ihrem Buch nehmen Katzen Drogen. Reine Fiktion?**

Im Gegenteil. Katzen schnüffeln mit Vorliebe an der Katzenminze, einer mit dem Marihuana verwandten Pflanze. So schnell, wie ich es im Buch beschreibe, werden sie allerdings nicht high. Den Hang zu Drogen haben sie mit uns Menschen gemein. Auch wir sind den diversen Räuschen ja nicht abgeneigt (*lacht*).

**Ihr Roman-Kater hat sich eine sehr schöne Partnerin ausgesucht. Wählen Kater tatsächlich das attraktivste Kätzchen aus?**

Nein, das läuft anders ab. Da sie in der freien Natur Einzelgänger sind, müssen sie erst mal einem willigen Weibchen über den Weg laufen. Ist das endlich gefunden, packt der Kater die Gelegenheit beim Schopf.



**INSIDE**

*Akif Pirincci wurde 1959 in Istanbul geboren und kam 1969 mit seiner Familie nach Deutschland. Seinen Durchbruch als Schriftsteller feierte er 1989 mit dem Katzenroman „Felidae“. Das Buch wurde in 17 Sprachen übersetzt. Pirincci lebt heute in Bonn.*



**Akif Pirincci: „Schandtat“. Ein Felidae-Roman. Diana Verlag, 334 S., 18,95 Euro**

MARTINA OCHS